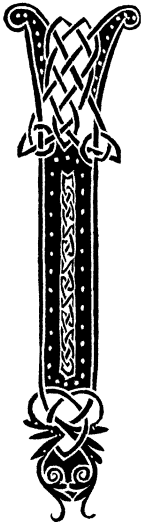
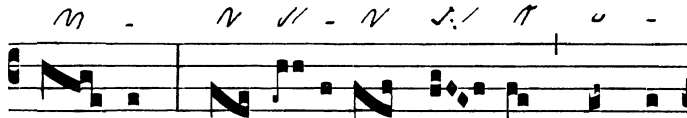


ERSTER FASTENSONNTAG

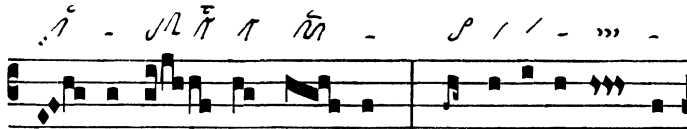
Zum Eingang I



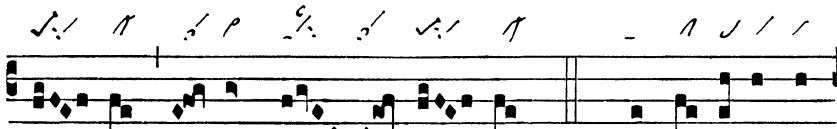
Nvo-cá- bit me, et e- go exáu-di- am
Anrufen wird er mich, und ich werde erhören



e- um : e- rí- pi- am e- um, et glo-
ihn. Ich reiße heraus ihn und ver-



ri- fi-cá- bo e- um : longi-tú-di-ne di-
herrliche ihn. Mit der Fülle der

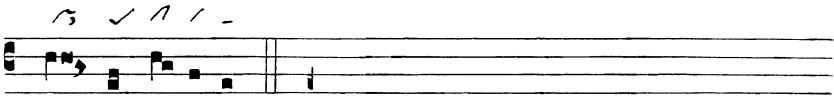


é- rum ad- implé- bo e- um. *Ps. Qui há-bi-tat in*
Tage will ich sättigen ihn. (Ps 91,15-16) Wer wohnen darf im



adiu-tó-ri- o Altíssimi,
Schutz des Höchsten,

in pro-pecti- óne De- i cae-li
im Schatten des Allmächtigen



commo- rá- bi- tur.
ruht er. (Ps 91,1)

♮ ♯ / / / / / ♯ ♯ / ♯ ♮
ADR. Dicet Domino susceptor meus es tu
Der spricht zum HERRN:»Mein Beschützer bist du
♯ ♯ / / / / / ♯ ♯ / -
et refugium meum: Deus meus.
und meine Zuflucht, mein Gott.« (Ps 91,2)

Graduale

GR. II

A N- ge- lis su- is mandá- vit de
Seine Engel hat er beauftragt für

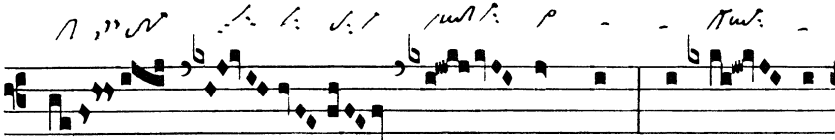
te, ut custó- di- ant
dich, damit sie behüten

te in ómnibus vi- is tu- is.
dich auf all deinen Wegen.



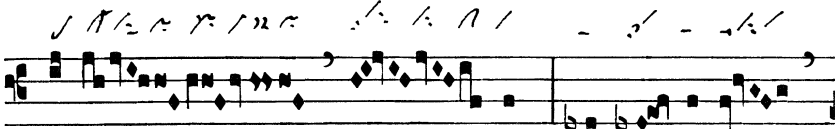
V. In má-ni-bus portá-

Auf Händen werden sie tragen



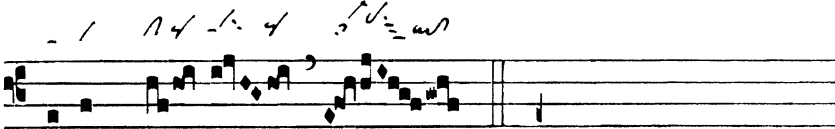
bunt te, ne un- quam

dich, damit nie



offén-
stößt

das ad lá- pi-dem
an einen Stein



pedem tu- um.

dein Fuß. (Ps 91,11-12)

Tractus

TR. II

Q UI há-bi- tat in adiu-tó-ri- o Al-
 Wer wohnt im Schutz des

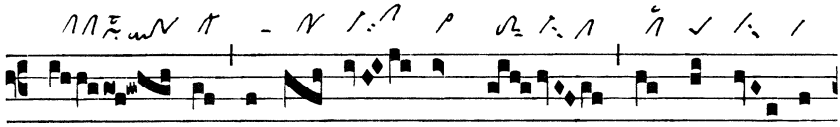
tís- simi, in pro- tecti- ó- ne De- i cae-
 Höchsten, im Schatten des Gottes des Himmels

li commo- rá- bi- tur. Ψ . Di- cet Dómi- no :
 verweilt. Der spricht zum HERRN:

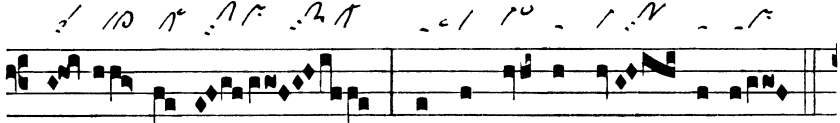
Suscéptor me- us es, et re- fú-
 Mein Beschützer bist du und meine Zuflucht,

gi- um me- um, De- us me- us : spe- rá- bo in
 mein Gott, ich hoffe auf

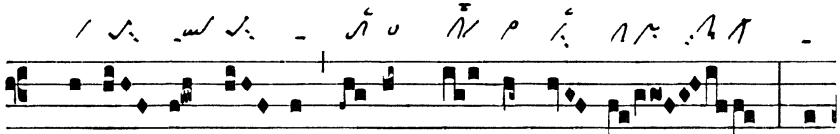
e- um. Ψ . Quó- ni- am i-
 ihn. Denn er selbst



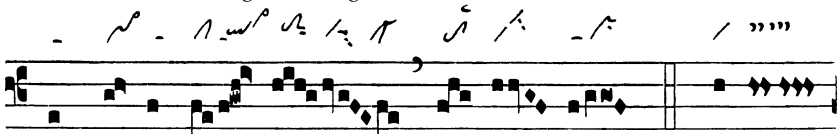
pse li-be-rá- vit me de láque- o
befreit mich aus der Schlinge



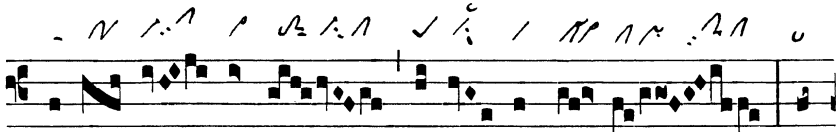
ve-nán- ti- um, et a ver-bo á- spe-ro.
des Jägers und von einem beißenden Wort.



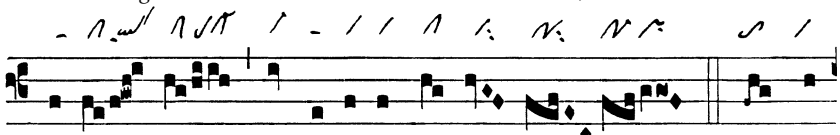
∇. Scápu- lis su- is ob-umbrá- bit ti- bi, et
Mit seinen Schwingen gibt er Schatten dir, und



sub pennis e- ius spe- rá- bis. ∇. Scu-to
unter seinen Flügeln kannst du hoffen. Mit einem Schild



circúnda- bit te vé-ri- tas e- ius : non
umgibt dich seine Treue, nicht



timé- bis a timó-re noctúr- no. ∇. A sa-
musst du dich fürchten vor dem nächtlichen Schrecken, [nicht] vor dem

gít- ta vo-lán- te per di- em, a negó-ti-
Pfeil, der daherschwirrt am Tag, [nicht] vor der Unruhe,

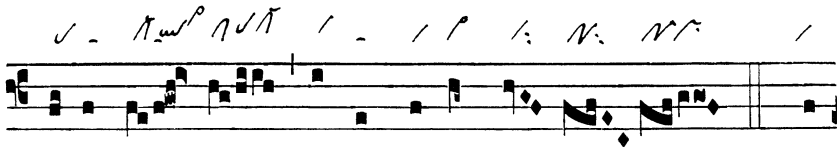
o per-ambu-lán- te in té- nebris,
die umherschleicht im Dunkel,

a ru- í-na et daemó- ni- o me-ri-di- á-
[nicht] vor dem Anfall und dem Mittagsdämon.

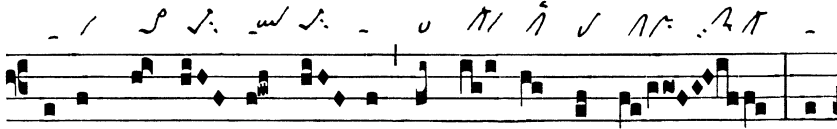
no.Ⅴ.Ca- dent a lá- te-
Fallen an deiner Seite

re tu- o mil- le, et de- cem
Tausend, und Zehn-

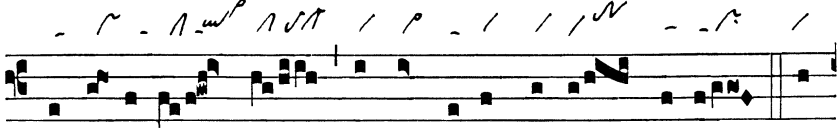
míl- li- a a dextris tu- is :
tausend zu deiner Rechten:



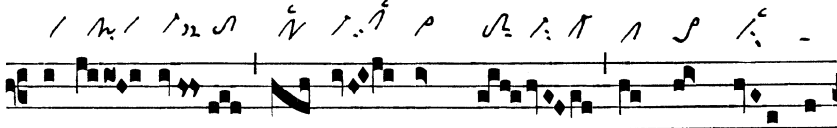
ti-bi au- tem non appro-pinquá- bit. ∇. Quó-
An dich jedoch nicht kommt es heran. Denn



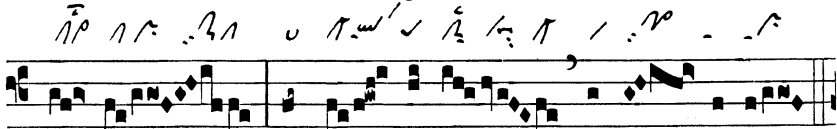
ni- am Ange- lis su- is mandá- vit de te, ut
seine Engel hat er beauftragt für dich, damit



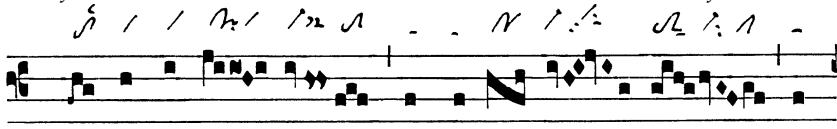
custó-di- ant te in ómni-bus vi- is tu- is. ∇. In
sie behüten dich auf all deinen Wegen. Auf



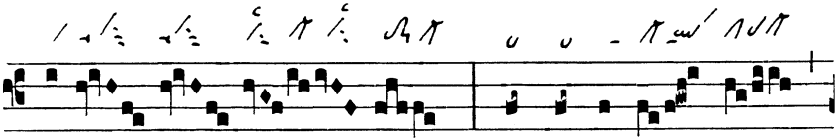
má-ni- bus por- tá- bunt te, ne unquam of-
Händen werden sie tragen dich, damit nie



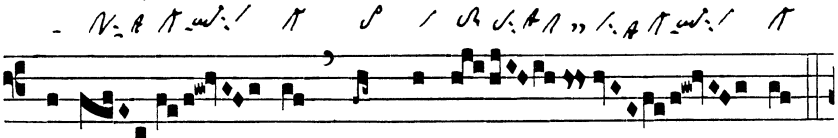
fén-das ad lá- pi-dem pe-dem tu- um.
stößt an einen Stein dein Fuß.



∇. Su- per áspi- dem et ba-si- lí- scum am-
Über Nattern und Echsen

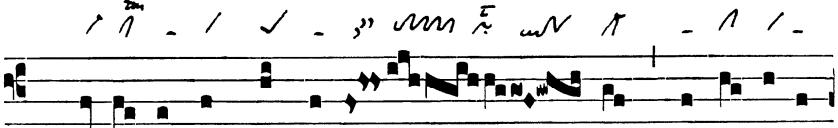


bu-lá- bis, et concul-cá- bis
 schreitest du, und trittst nieder



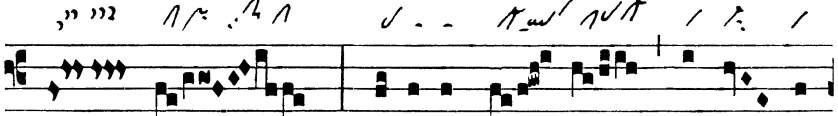
le- ó- nem et dra-có- nem.

Löwen und Drachen.

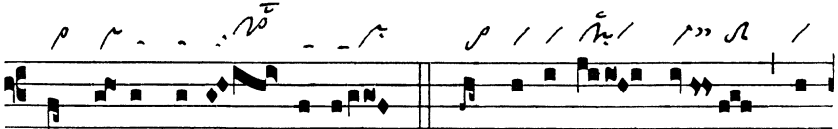


∇. Quó-ni- am in me spe-rá- vit, li- be-rábo

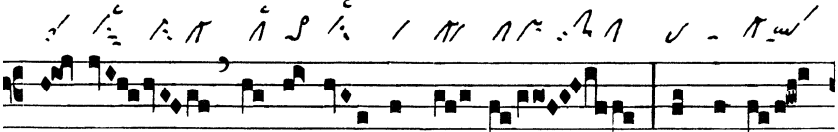
Da auf mich er hofft, befreie ich



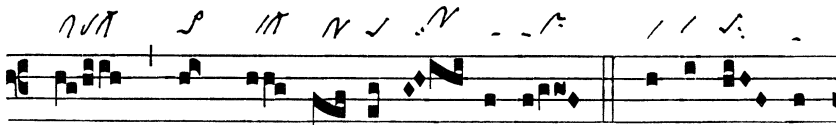
e- um : pró-tegam e- um, quó-ni- am
 ihn, ich schütze ihn, denn



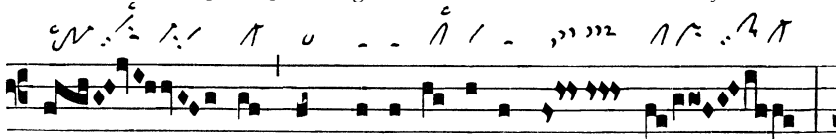
cognó-vit nomen me- um. ∇. In-vo-cá-bit me, et
 er kennt meinen Namen; er ruft mich an, und



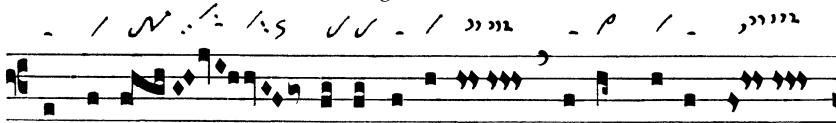
e-go exáudi- am e- um : cum ipso
 ich erhöre ihn; mit ihm



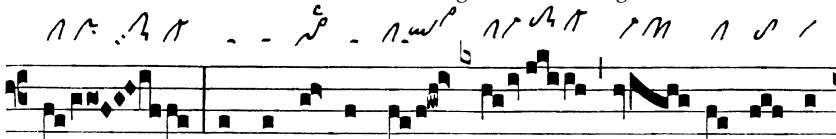
sum in tri- bu- la- ti- ó-ne. E-ri- pi- am
 bin ich in [seiner] Bedrängnis. Ich reiße heraus



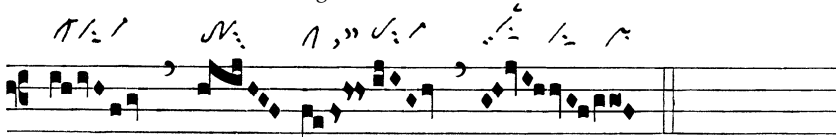
e- um, et glo-ri- fi- cábo e- um :
 ihn und bringe zu Ehren ihn;



longi-tú- di-ne di- é-rum ad-implébo e-
 mit der Fülle der Tage sättige ich ihn



um, et osténdam il- li sa- lu-tá- re
 und zeige ihm mein Heil.



me- um.
 (Ps 91,1-7.11-16)

Zur Gabenbereitung

OF. VIII

S

Cápu-lis su- is obumbrá- bit ti-bi Dómi- nus,
 Mit seinen Schwingen gibt Schatten dir der HERR,

et sub pen- nis e-ius spe- rá- bis: *scu- to
 und unter seinen Flügeln kannst du hoffen. Mit einem Schild

circúm-da- bit te vé- ri- tas e- ius. V. 1. Di-
 umgibt dich seine Treue. (Ps 91,4) Der

cet Dómi- no: Suscé-ptor me- us es, non timé-
 spricht zum HERRN: mein Beschützer bist du, nicht musst du dich

bis a timó- re no- ctúr- no a sa- gít- ta vo-
 fürchten vor dem nächtlichen Schrecken, [nicht] vor dem Pfeil, der daher-

lán- te per di- em. * Scuto. V. 2. Quó- ni- am
 schwirrt am Tag. (Ps 91,2a.5) Denn

An- ge-lis su- is mandá- vit de te,
 seine Engel hat er beauftragt für dich,

ut custó- di- ant te, ne un- quam of-fén- das
 damit sie behüten dich, damit nie stößt

ad lá- pi- dem pe- dem tu- um. ∇ . 3. Super
 an einen Stein dein Fuß. (Ps 91,11.12b) Über

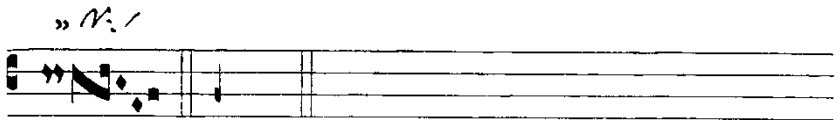
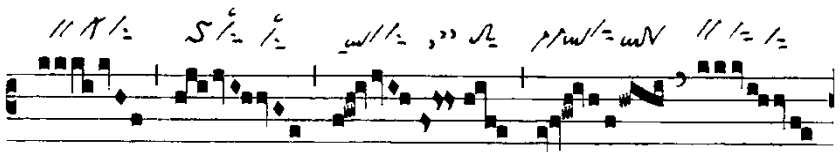
áspi- dem et ba-si- líscum am- bu- lá- bis : et
 Nattern und Echsen schreitest du, und

conculcá-bis le- ó- nem et dra-có-
 trittst nieder Löwen und Drachen.

nem : quó- ni- am in me spe-rá- bit, li-
 Da auf mich er hofft,

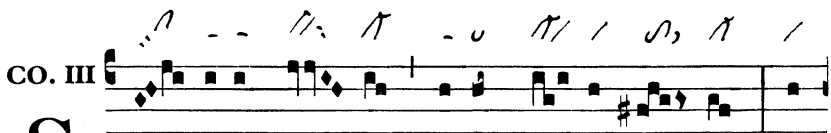


be- rá-bo e-
befreie ich ihn. (Ps 91,13.14a)



um. * Scuto.

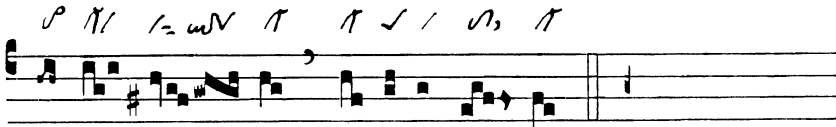
Zur Kommunion



S Cá- pu-lis su- is obumbrá- bit ti- bi, et
Mit seinen Schwingen gibt er Schatten dir, und



sub pen- nis e-ius spe- rá- bis : * scu- to cir-
unter seinen Flügeln kannst du hoffen; mit einem Schild um-



cúm da- bit te vé- ri- tas e- ius.
 gibt dich seine Treue. (Ps 91,4)



1. Qui ha[bitat in adiuto]rio Al'tissimi,
Wer wohnen darf im Schutz des Höchsten,
 in pro[tectione Dei cæli] commorabitur. * Scuto.
im Schatte des Allmächtigen ruht er. (Ps 91,1)
2. Dicet [Domino: Suscep]tor meus 'es tu
Der spricht zum HERRN: »Mein Beschützer bist du
 et re[fugium me]um, Deus meus. **Ant.** Scapulis suis.
und meine Zuflucht, mein Gott.« (Ps 91,2)
3. Quoni[am angelis suis] mandavit 'de te,
Denn er hat seinen Engeln befohlen,
 ut cu[stodiant te in omni]bus viis tuis. * Scuto.
dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11)

Die Psalmverse in ausnotierter Form findet man in den „Versus ad Communionem“, ediert von Anton Stingl jun., S. 24f.